Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937
1863

26.4.1863 (No. 113)

Visual Library

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 113. Sonntag den 26. April 1863.

Elisabethenverein.

Nächsten Freitag den 1. Mai d. J., Nachmittags 3 Uhr, findet in Nr. 18 der Stephanienstraße die statutenmäßige **Generalversammlung** des Vereins statt, in welcher der Rechenschaftsbericht über das Wirken des Vereins im Jahre 18$^{62}/_{63}$ erstattet und die neue Wahl des Comites vorgenommen werden wird.

Alle Mitglieder und sonstigen Freunde des Vereins werden hiezu freundlichst eingeladen.

Karlsruhe, den 25. April 1863.

Das Comite.

Gewerbeverein Karlsruhe.

Die diesjährige Generalversammlung findet Mittwoch den 29. April, Abends 6 Uhr, im Saale der Gesellschaft Eintracht statt, wozu wir unsere Mitglieder, sowie die Freunde der Gewerbsthätigkeit freundlichst einladen.

Tagesordnung: 1) Bericht des Vorstandes; 2) Bericht des Kassiers; 3) Bericht des Bibliothekars; 4) Preisvertheilung an die Lehrlinge; 5) Neuwahl des Ausschusses, zu welchem Behufe den Mitgliedern Wahlzettel und Mitglieder-Verzeichnisse zugestellt werden.

Der Ausschuß.

Gewerbeverein.

Die Concurrenz-Arbeiten der Lehrlinge sind Sonntag den 26. April, Vormittags von 11 — 12 Uhr und Nachmittags von 2 — 4 Uhr, im Vereinslokale (Café Beck) dem Publikum zur Ansicht aufgestellt.

Der Ausschuß.

Die Soumissionsverhandlung

über Begebung der Maurer-, Zimmermanns-, Schreiner-, Schlosser-, Blechner-, Tüncher- und Pflästererarbeiten, welche nach dem diesjährigen Baubericht an den zur hiesigen Garnison gehörenden Militärgebäuden zur Ausführung kommen, wird **Dienstag den 28. d. M.**, Vormittags 10 Uhr, im Garnisonsbureau abgehalten.

Bis dahin können Voranschläge und Bedingungen in den Bureaustunden eingesehen und die schriftlichen Angebote unter Aufschrift „Baubericht" daselbst abgegeben werden.

Karlsruhe, den 22. April 1863.

Großh. Garnisons-Commandantschaft.

Fruchtverkauf.

Dienstag den 28. d. M., Nachmittags 2 Uhr, werden auf dem Gute Maximiliansau am Rhein bei Knielingen

circa 25 Malter Winterwaizen,
" 18½ " Sommerwaizen,
" 9½ " Korn,
" 3½ " Welschkorn

öffentlich versteigert, wozu die Kaufliebhaber eingeladen werden.

Karlsruhe, den 20. April 1863.

Die Gutsverwaltung.

Fahrnißversteigerung.

Montag den 27. April 1863,
Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr anfangend,

läßt Frau Wittwe Glöckler in der Hirschstraße Nr. 6 wegen Wegzug nachbeschriebene Gegenstände gegen Baarzahlung versteigern:

sämmtliches Tisch- und Bettweißzeug, 4 vollständige Betten, 2 Kanapee, 3 Chiffoniere, 3 Kommode, 2 Bettladen mit Rost und 2 Bettladen ohne Rost, 1 runder Zulegtisch, 2 viereckige Tische, 2 Nachttische, 1 Nähtisch, 1 Küchenschrank mit Glasaufsatz, Spiegel, Bilder, Küchengeräthe und verschiedenen Hausrath,

wozu die Liebhaber einladet

Herrenschmidt, Gerichtstaxator.

Mühlburg.
Fahrnißversteigerung.

Aus Auftrag der Adlerwirth Johann Dietrich's Eheleute dahier werden am **Montag den 27. d. M.,** Vormittags um 8 Uhr anfangend, in deren Behausung gegen Baarzahlung öffentlich versteigert:

14 Betten, 11 nußbaumene Bettladen, 3 Pfeilerkommode, 1 Kanapee, 2 runde Tische, mehrere Wasch- und Nachttische, Spiegel u. Bilder, Lehnstühle, 1 Küchenschrank mit Glasaufsatz, 1 kupferner Brennkessel, Küchengeschirr, mehrere Ohm verschiedene Weine sammt Faß und sonstiger verschiedener Hausrath.

Mühlburg, den 25. April 1863.

Bürgermeister **Sutter.**

Mühlburg. Versteigerung.

In Folge richterlicher Verfügung werden die zur Gantmasse des Bäckermeisters Philipp Jakob Schäfer von hier gehörigen Fahrnisse, als: Betten, Möbel, ein Kunstherd, Bäckerhandwerkszeug und verschiedener Hausrath

Freitag den 1. Mai d. J.,
Vormittags 9 Uhr anfangend,

im Hause des Gantmanns gegen Baarzahlung öffentlich versteigert.

Mühlburg, den 23. April 1863.

Der Gerichtsvollzieher: **Hügle.**

Wohnungsanträge und Gesuche.

Wohnung mit Stallung.

Eine Wohnung mit 3 Zimmern, Alkof, Bedientenzimmer, nebst Stallung für 4 Pferde und sonstigem Zugehör ist auf den 23. April oder 23. Juli zu vermiethen. Näheres im innern Zirkel Nr. 14.

Laden mit Wohnung zu vermiethen.

Waldstraße Nr. 11 ist der untere Stock, bestehend in Laden, 6 Zimmern, Küche, Magazin oder Werkstätte, Keller und sonstigen Erfordernissen, auf den 23. Oktober beziehbar, zu vermiethen. Das Nähere Waldstraße Nr. 13 zu erfragen.

Wohnung zu vermiethen.

Eine freundliche Wohnung von drei Zimmern, Küche, Keller, Speicher, Holzstall und Antheil am Waschhaus ist auf den 23. Juli zu vermiethen. Das Nähere zu erfragen bei Metalldreher Mayer, vor dem Friedrichsthor in der zweiten Allee.

Zimmer zu vermiethen.

Zwei sehr schöne, ineinander auf die Straße gehende Zimmer sind möblirt oder unmöblirt sogleich zu vermiethen. Näheres Kronenstraße Nr. 49 im zweiten Stock.

Zähringerstraße Nr. 81 sind im Seitenbau zwei kleine, ineinandergehende Zimmer mit freundlicher Aussicht in den Erbprinzengarten an eine ruhige Person billig zu vermiethen. Ebendaselbst ist ein einfach möblirtes Zimmer an einen soliden Arbeiter zu vergeben.

Alte Waldstraße Nr. 4 ist ein großes, schön möblirtes Zimmer mit Alkof auf den 1. Mai zu vermiethen.

Ein gut möblirtes Zimmer ist sogleich an einen soliden Herrn zu vermiethen. Näheres Kronenstraße Nr. 52 in den Mansarden. Ebendaselbst ist eine gut erhaltene **Vogelhecke** zu verkaufen.

Langestraße Nr. 149 ist im dritten Stock ein unmöblirtes Zimmer, in den Hof gehend, an einen ledigen Herrn zu vermiethen und auf den 1. Mai zu beziehen.

Amalienstraße Nr. 24 ist im Hintergebäude ebener Erde ein gut möblirtes Zimmer sogleich oder auf den 1. Mai zu vermiethen.

Drei sehr schöne Zimmer sind zu vermiethen in der Amalienstraße Nr. 37.

Lokal- oder Laden-Gesuch.

Ein für ein Spezerei-Geschäft geeignetes vortheilhaftes Lokal wird auf 23. Juli zu miethen gesucht. Offerten bittet man gefälligst unter Nr. 100 dem Kontor des Tagblattes zu übergeben.

Wohnungsgesuch.

Eine stille Familie sucht auf den 23. Juli eine Wohnung von 2 bis 3 Zimmern, wo möglich im östlichen Stadttheile, nöthigenfalls auch hintenhinaus. Zu erfragen Karlsstraße Nr. 16 ebener Erde.

Zimmergesuch.

Ein lediger Angestellter sucht auf 1. Mai d. J. ein gut möblirtes Zimmer mit Alkof oder Schlafzimmer, oder auch bei besonders genehmen Verhältnissen ein größeres Zimmer. Anerbieten mit Preisangabe nimmt das Kontor des Tagblattes entgegen.

Speicher-Gesuch.

Es wird ein geräumiger Speicher zu miethen gesucht. Näheres Blumenstraße Nr. 21.

Vermischte Nachrichten.

[Dienstantrag.] Ein Mädchen, das gut kochen kann und in allen häuslichen Arbeiten er-

fahren ist, findet sogleich eine gute Stelle. Näheres auf dem Kontor des Tagblattes.

[**Dienstantrag.**] Ein junges braves Mädchen, welches allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann und gute Zeugnisse besitzt, findet sogleich eine Stelle. Nähere Auskunft ertheilt das Kontor des Tagblattes.

[Dienstgesuch.] Ein Mädchen, das etwas kochen, nähen und bügeln kann; Liebe zu Kindern hat und sich allen häuslichen Geschäften willig unterzieht, sucht sogleich einen Dienst. Zu erfragen im Gasthaus zum goldenen Hirsch, Langestraße Nr. 127.

[Dienstgesuche.] Ein Mädchen, welches nähen, kochen, putzen, waschen und allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, auch Liebe zu Kindern hat, sucht sogleich eine Stelle. Ferner ein Mädchen, welches schön weißnähen und bügeln kann, wünscht in oder außer dem Hause Arbeit zu erhalten. Zu erfragen Waldhornstraße Nr. 37 im zweiten Stock.

Kellner-Gesuch.

Zwei gewandte Kellner, welche gute Zeugnisse aufweisen können, werden sogleich oder auf den 1. Mai gesucht. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

Stelleanträge.

Ein angehender Kellner wird in einen hiesigen Gasthof zu sofortigem Eintritt gesucht. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

Silberarbeiter, einige, welche auf Löffel-Arbeit und auf Bruniren eingeschafft sind, finden bei hohem Lohne dauernde Beschäftigung bei

Schlesinger & Comp. in Pforzheim.

Arbeitergesuch.

Ein bis zwei gute Bauschreiner finden bei gutem Lohn dauernde Beschäftigung. Näheres Waldstraße Nr. 23.

Hausknecht- und Aufwärter-Gesuch.

Ein williger, kräftiger Bursche, der mit Pferden umzugehen versteht, kann sogleich als Hausknecht und ein junger Mensch von 16 bis 18 Jahren als Aufwärter eintreten in der Waldstraße Nr. 16.

Gesuch.

Für eine bürgerliche Familie auf dem Lande wird ein gebildetes Frauenzimmer, protestantischer Confession, das gut nähen, sowie den übrigen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, gesucht. Schriftliche Anträge besorgt das Kontor des Tagblattes unter Nr. 4729.

Ein gesitteter Knabe mit den nöthigen Vorkenntnissen kann bei mir in die Lehre treten.

W. Binsack,
Hof-Schriften- und Wappen-Maler.

Lehrlings-Gesuch.

Einige gesittete junge Leute mit den nöthigen Vorkenntnissen können bei mir in die Lehre treten.

F. Kah, Graveur,
Erbprinzenstraße Nr. 9.

Verloren.

Ein **Portemonnaie** mit etwas Geld wurde auf vorgestrigem Wochenmarkt verloren. Es wird Langestraße Nr. 181 mit Dank und gegen ein angemessenes Trinkgeld angenommen.

15 fl. Belohnung

Demjenigen, welcher eine Auskunft über den in der Nacht vom 14. auf den 15 d. M. stattgehabten Diebstahl von **Goldfischen** aus dem hiesigen Marktbrunnen zu geben vermag, welche zur Entdeckung des Thäters führt, und wird demselben strengste Verschwiegenheit seines Namens zugesichert, durch das

öffentliche Geschäftsbureau von
Ch. F. Haffner, Adlerstraße Nr. 13.

Hausverkauf.

In einer frequenten Straße im mittleren Stadttheile ist ein dreistöckiges Wohnhaus mit gewölbtem Keller, großem Hof und Garten, das sich vermöge seiner Lage zu jedem größern Geschäft wie auch für eine Herrschaft eignet, aus freier Hand zu verkaufen, und das Nähere im Kontor des Tagblattes zu erfragen.

Bauplätze zu verkaufen.

In der Bahnhofstraße sind mehrere Bauplätze zu verkaufen durch das

Commissions- und Geschäftsbureau von
A. Sondheim,
große Spitalstraße Nr. 42 im zweiten Stock.

Verkaufsanzeigen.

Ein gut erhaltenes **Kanapee** mit 6 Stühlen von grünem Wollstoff und ein **Frühstückherdchen** sind billig zu verkaufen in der Herrenstraße Nr. 8 zu ebener Erde.

Ein gut erhaltenes **Ruhebett** ist wegen Umzug billig zu verkaufen. Zu erfragen auf dem Kontor des Tagblattes.

Ein halb Morgen **Klee** vor dem Mühlburgerthor, neben Gärtner Wilßer, ist zu verkaufen. Zu erfragen Waldhornstraße Nr. 29.

Amalienstraße Nr. 15 werden 4 **Oleanderbäume**, rosa gefüllte, in Kübeln, und 2 **Blumenbänke**, staffeleiartig und ein Eck bildend, wegen Mangel an Platz billig verkauft.

Zwei große Bettladen, eine mit Rost, und zwei Kinderbettladen, eine mit Seegrasmatratze, alle vier Bettladen von Nußbaumholz, sind zu verkaufen. Das Nähere Spitalstraße Nr. 30 zwei Stiegen hoch.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Möbel-Verkauf.

Kanapees, Chauseuses, Chiffoniers, zweithürige nußbaumene Kästen, Thee- und runde Tische, Schreibtische, Bettladen mit und ohne Rost, Roßhaarmatratzen, Bretterstühle, Spiegel in Gold- und braunen Rahmen sind zu auffallend billigen Preisen zu haben: Steinstraße Nr. 9, parterre.

Kaufgesuch.

Es werden ein Paar noch in gutem Zustande befindliche **Pferdedecken** zu kaufen gesucht. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Anzeige.

Alle Sorten **Möbel, Betten, Spiegel** von den feinsten bis zu den gewöhnlichsten sind billig zu verkaufen und zu vermiethen in der Möbelhandlung und Verleihanstalt von

Moritz Reutlinger,
Kronenstraße Nr. 10.

Empfehlung.

Ein Frauenzimmer, welches das Putzmachen erlernt hat, wünscht Beschäftigung in und außer dem Hause zu erhalten. Zu erfragen alte Waldstraße Nr. 30.

Putzarbeiten

aller Art
werden angenommen und schön und pünktlich besorgt in der Langenstraße Nr. 81 im zweiten Stock.

Anzeige.

Lyceumsstraße Nr. 6 (Eckhaus der Lammstraße), im dritten Stock, wird täglich in und außer dem Hause Kost abgegeben.

Anzeige.

Bestellungen im **Autographiren** von **Musikalien** werden angenommen in der Amalienstraße Nr. 55 im dritten Stock.

Unterrichts-Anzeige.

Eine geborene Engländerin aus London, welche der deutschen Sprache mächtig ist, wünscht Unterricht in der englischen Sprache zu ertheilen.

Wohnung bei Mr. Chevalley-Barrau, professeur de langue française, innerer Zirkel Nr. 24.

Privat-Bekanntmachungen.

Wohnungsveränderung.

Oberarzt Picot wohnt Karl-Friedrichstraße Nr. 22 zu ebener Erde, Eingang Erbprinzenstraße.

Tafel-Service

für 6 und 12 Personen
in verschiedenen eleganten Formen
à 7½ bis 20 fl.

A. Winter & Sohn.

Geschäfts-Empfehlung.

Unterzeichneter macht hiermit die ergebenste Anzeige, daß er sich als Schlosser dahier etablirt hat, und empfiehlt sich in allen in sein Fach einschlagenden Arbeiten; auch übernimmt er Bestellungen auf transportable Sparherde von verschiedenen Mustern, nach der neuesten Wiener-Façon, für jedes Brennmaterial geeignet und dessen Ersparniß, sowie durch schnelles Kochen und Braten sie sehr zu empfehlen sind; sehr schöne Muster von Balkon- u. Grabgeländern, sowie alle Reparaturen vom Bau- und Maschinenfach werden auf's Beste und Pünktlichste besorgt, und bittet um geneigtes Wohlwollen.

Heinrich Wolz, Schlosser,
Karlsstraße Nr. 6,
bei Herrn Schmiedmeister Printz.

C. Arleth,

großherzoglicher Hoflieferant,
empfiehlt
frisch angekommenen **Ochsenmaulsalat, Bricken, Caviar, Austern,** ger. **Winterrheinlachs,** frische **franz.** und **holl. Sardellen, mar. Häringe, große Kräuter-** Anchovis, Oliven und Capern, Morcheln, Trüffel, sowie **frische westph. Schinken, feine Würste,** ebenso **feinen Fromage de Rocquefort, de Brie, Fromage de Neufchâtel** (Bondons). **Münsterkäs, Chester-,** holl. **Edamer-,** alten **Parmesan-,** grünen **Kräuter-,** feinsten **Emmenthaler-, Limburger-** und feinen Rahm-Käs ꝛc. ꝛc.

Emser, Selterser, Langenbrücker Schwefel- und Friedrichshaller Bitterwasser in frischer Füllung bei

J. D. Krieg,
Herrenstraße Nr. 35.

Mineralwasser,

als:
ächtes Selterser, Emser, Fachinger, Ludwigsbrunner, Rippoldsauer, Griesbacher, Petersthaler, Kissinger Rackozzi, Langenbrücker und Friedrichshaller Bitterwasser ist frisch angekommen bei

W. E. Born,
innerer Zirkel Nr. 15.

☞ Eau de Cologne double

von Jean Maria Farina in Cöln empfehle ich zu 8 fl. das Dutzend, 4 fl. das halbe Dutzend und 45 kr. das Glas. Hauptniederlage bei

Karl Benjamin Gehres,
Langestraße Nr. 139, Eingang Lammstraße.

Epilepsie-Leidende

wollen ihre Adresse dem Chemiker **Paul Schulz** in **Buckau** bei Magdeburg zugehen lassen.

Geschäfts-Empfehlung.

Unterzeichneter macht hiermit dem geehrten Publikum die ergebenste Anzeige, daß er in Folge der Gewerbefreiheit sich dahier als **Korb-** und **Sesselflechter** etablirt hat, besonders empfiehlt er sich den Herren Möbelfabrikanten und Schreinermeistern im Flechten von Rohrsesseln und verspricht reelle und prompte Bedienung.

Eduard Wesser aus Berlin,
Zähringerstraße Nr. 66.

Porte-monnaies und Geldtäschchen.

In diesem Artikel erlaube ich mir eine schöne und dauerhafte Auswahl zu billigen Preisen zu empfehlen.

Louis Döring,
Papierhandlung, Ritterstraße.

Maiwein-Essenz

in Fläschchen von vorzüglicher Güte bei

Conradin Haagel,
Großh. Hoflieferant.

Photographien

des † Herrn Hofrath Dr. **Redtenbacher** in Visitenkartenformat à 24 kr. bei **Chr. Weise & Comp.**

Thee,

ächt chinesischer, in den bekannten feinen Sorten bei

Moritz Kahn,
Herrenstraße Nr. 8.

Herrenstrohhüte,

das Neueste,

bei **C. Th. Rohn.**

Emmenthaler Käse, saftige prima Qualität, fetten **Rahm-** und **Limburger-Käs** bei

J. D. Krieg,
Herrenstraße Nr. 35.

Corsetten, genähte,

in großer Auswahl und in allen Größen, überzogene **Crinolinen** von weißem und grauem Stoff, elegante Façon, **Netze, Chemisetten, Aermeln** empfiehlt billigst

Ferdinand Strauß,
Ecke der Zähringer- und Kronenstraße Nr. 26.

Parquet-Lack,

mit welchem nicht nur eingelegte hartholzerne, sondern auch die ältesten tannenen Böden sehr schön und ohne alle weitern Umstände hergerichtet werden können, empfiehlt

A. Schaeffer, Chemiker und Apotheker,
in Reutlingen.

Statt aller überflüssigen Anpreisungen lasse ich nachstehendes Zeugniß folgen.

Von Herrn Apotheker Schaeffer aus Reutlingen wird für die Kronprinzliche Oekonomie eine **Bodenwichse** bezogen, die rücksichtlich ihrer Qualität sowohl, als des Preises den Anforderungen ganz entspricht, was demselben auf sein Ansuchen gerne bezeugt wird.

Stuttgart, den 15. April 1863.
Hofmarschallamt Sr. Königl. Hoheit des Kronprinzen.
Gf. Zeppelin.

Obiger Lack, sowie Gebrauchsanweisungen sind zu haben bei

J. Küst,
Langestraße Nr. 44.

Alt bewährtes Hausmittel.

Die von dem Königl. Preuß. Ministerium als besonders vorzüglich anerkannte, auf verschiedenen Ausstellungen mit 4 Medaillen gekrönte

Schram'sche Preis-Stärke

bewirkt **als Stärke-Bad** bei stark entzündlichen Wunden aller Art **sofort Schmerzlinderung** und **heilt** bei fortgesetztem Gebrauche **in kurzer Zeit.** Die Gebrauchsanweisung zu diesem Zwecke, wie auch Behufs der gewöhnlichen Anwendung zur Appretur der Wäsche u. s. w. ist auf einem besondern Zettel in jedem Paquete enthalten.

Zu haben bei

Michael Hirsch,
Kreuzstraße Nr. 3.

Photographierähmchen

zum Hängen und Stellen,
à 6, 9, 10, 12, 15, 18, 24 kr. und höher, in verschiedener geschmackvoller Ausführung empfiehlt

Louis Döring,
Papierhandlung, Ritterstraße.

D. Hilb

am Marktplatz

hat das **Neueste** in

Straminstickereien

ausgestellt und ladet zu recht zahlreichem Besuche höflichst ein.

Blumentische, Epheuwände, Reisekörbe

empfiehlt

F. Wilhelm Döring.

Empfehlung.

Reparaturen an großen **Uhren**, aller Art, werden unter Garantie billig ausgeführt bei

F. Hertstein, Uhrmacher,
Durlacherthorstraße Nr. 33.

Beachtenswerth!!!

Die allerneuesten

Sommerbuckskin,

schwarze

Mailänder Seidenzeuge,

für deren **reine gekochte Seide** garantirt wird,

die prachtvollsten

Kleiderstoffe,

6/4 breite

französische Cattune

(wasch- und luftächt)

sind in **auffallend** reicher Auswahl eingetroffen bei

L. S. Leon Söhne,
Langestraße Nr. 169.

Hutbänder

in allen Farben zu **herabgesetztem Preise.**

Ad. Dreyfus.

Schwarze ächte

Guipure-Spitzen und Einsätze,

weiße gestickte **Kragen,**
" " **Batisttücher,**
" " **Moll** u. **Rock-Einsätze,**
glatte und **façonirte Molls**
in größerer Auswahl bei

R. L. Homburger,
Langestraße Nr. 203.

Unterzeichnete empfiehlt eine Auswahl angefertigter **Hüte, Putzhäubchen, Coiffures, Federn, Bänder, Blumen** und **Lingerie.**

K. Krumm,
Ritterstraße, vis-à-vis dem Herrn Döring.

Isidor Schweizer,

Langestraße Nr. 137,
empfiehlt
ächtfarbige **Cattune** à 12 kr.,
Poil de Chèvre à 10 kr.,
schwarze **Seidenzeuge** à 1 fl. 48 kr.
per Stab.

Gute Corsettmaschinen

sind à 12 kr. per Stück zu haben bei

Fr. Haßlinger Wittwe,
Waldstraße Nr. 4.

Bettfedernreinigung.

Einem hohen Adel und verehrlichen Publikum erlaube ich mir in gefällige Erinnerung zu bringen, daß ich fortwährend Federn, Daunen und Flaumen reinige. Auch übernehme ich das Waschen und Wichsen der Bettstücke und sichere schnelle und billige Bedienung zu.

G. Christ,
kleine Spitalstraße Nr. 4.

Neufchateler Francs. 10. Loose,
Ziehung am 1. Mai,
Schwedische Thaler 10. Loose,
Ziehung am 1. Mai,
Ansbacher fl. 7. Loose,
Ziehung am 15. Mai,
empfiehlt billigst

Ferdinand Strauß,
Eck der Zähringer- und Kronenstraße Nr. 26.

Ziegen-Molken-Anstalt

im **weißen Bären** am Ettlingerthor.

Unterzeichneter macht den Herren Aerzten und den resp. Einwohnern von Karlsruhe die ergebenste Anzeige, daß die seit vielen Jahren berühmten und in sehr vielen Krankheiten heilsamen Molken von Ziegen, welche in der Nähe des Bades Hub auf dem Gebirgsrücken Omerskopf eine vortrefflich gute Waide haben, von heute an im **weißen Bären** von 6 bis 8 Uhr Morgens warm, sorgfältig und reinlich zubereitet, das Glas zu 4 kr., abgegeben werden, die bestens zu empfehlen sind, wozu höflich einladet

Anton Koller.

Möbeltransport von Chr. Birg.

Der Unterzeichnete erlaubt sich, einem hohen Adel und geehrten Publikum hiermit ergebenst anzuzeigen, daß er wieder Auszüge sowohl in als auch außerhalb der Stadt übernimmt und auf das Sorgfältigste besorgt, und bittet um geneigten Zuspruch.

Chr. Birg, Schreiner und Möbelpacker, Waldhornstraße Nr. 47.

Am 1. Mai d. J.:

Ziehung des

Schwed. Eisenbahn-Anlehens.

Hauptgewinne: 2 à Thaler **25,000**, 4 à **20,000**, 3 à **18,000**, 3 à **16,000**, 2 à **15,000**, 3 à **14,000**, 8 à **12,000**, 22 à **10,000**, 3 à **8000**, 3 à **7000**, 5 à **6000**, 19 à **5000**, 5 à **2000**, 70 à **1000** ꝛc.

1 Loos mit Gewinnnummer für diese Ziehung kostet Thaler 1. — 6 Stück Thaler 5. —

Gefällige Aufträge werden gegen Einsendung des Betrags oder Postvorschuß prompt ausgeführt, und die Gewinnlisten den Betheiligten franko zugesandt durch

J. M. Hollé jun.
in Frankfurt a. M.

Zu der am 11. und 12. Juni d. J. stattfindenden Ziehung der großen von der **Herzoglich Braunschweig'schen** Regierung garantirten

Staats-Lotterie,

die bei 33,000 Loosen allein 18,200 Gewinne von Thlr. **100,000**, **60,000**, **40,000**, **10,000**, **8000**, **6000**, **5000**, **4000** u. s. w. enthält und in welcher nur Gewinne gezogen werden, sind Original-Loose à fl. 7. **direct** durch das unterzeichnete von der Herzogl. Regierung mit dem Verkaufe beauftragte **Haupt-Depot** zu beziehen. Die Gewinne werden in klingender Münze in allen Städten Deutschlands ausbezahlt und die Einlage kann in Papiergeld oder durch Postnachnahme geschehen.

A. Grünebaum,
Allerheiligenstraße Nr. 69,
in Frankfurt am Main.

Listen werden gratis verabfolgt und amtliche Pläne der Bestellung beigeschlossen.

Mühlburg.

Möbel-Empfehlung.

In dem Möbelmagazin von Schreiner **Hahn** sind alle Sorten Möbel zu haben, sowie Spiegel und Polstermöbel. Es werden auch alte Möbel gegen neue umgetauscht. Auf Verlangen kann die Hälfte creditirt oder in monatlichen Raten abbezahlt werden. Auch wird jede andere Arbeit, sowohl Bauarbeit wie Möbel, verfertigt.

Mühlburg.

Empfehlung.

Meinen verehrten Kunden und Geschäftsfreunden diene zur gefälligen Nachricht, daß auf einige Tage wegen Lokalveränderung und Umzug nach Karlsruhe in die Hirschstraße Nr. 6 in meinem Möbelmagazin der ganze Vorrath, besonders Kanapees, Fauteuils, Bettröste, Spiegel, Bettwerk, mehrere Polster und Strohmatratzen, um 10 Prozent billiger als bisher abgegeben wird und bittet um geneigten Zuspruch.

A. Wildermuth, Tapezier,
neben der Apotheke.

Tanzunterhaltung

findet heute Sonntag bei Unterzeichnetem statt, wozu höflichst einladet

Anfang 6 Uhr.

Seyfried, zum weißen Löwen.

Café Haar

empfiehlt:

Münchener Lauterbier vom Spaten,
" **Bock** vom Spaten,
" **Lagerbier** vom Löwenbräu.

Café Neff

empfiehlt

Münchner Bock,
Münchner Spatenbräu,
Kemptner Märzenbier.

Lager-Bier

wird von heute an verzapft bei

W. Kiefer,
zum König von Württemberg.

Von heute an wird

Lager-Bier

verzapft bei

L. Seyfried, Bierbrauer.

Augarten.

Sonntag den 26. April findet **Tanzbelustigung** statt, wozu höflichst einladet

J. Tschann.

Grünwinkel.

Münchner Bier.

Von heute an wird Münchner Bier verzapft bei Madame **Kist,** zum Badischen Hof in Grünwinkel.

Mühlburg.

Heute, Sonntag, gut gebackene **Albfische**, wozu höflichst einladet

Ernst Wittwe, zum Sternen.

Amalienbad Durlach.

Bei Unterzeichnetem findet heute Sonntag den 26. April

Tanzbelustigung

statt, wozu ergebenst einladet

K. Weiß.

Augustenburg bei Grötzingen.

Zur Eröffnung meiner **Gartenwirthschaft** empfehle ich

heute Sonntag

ausgezeichnetes **Salvator-Bier**, sowie fortwährend reingehaltene Oberländer Weine.

Ernst Gehres.

Todesanzeige.

Freunden und Bekannten widmen wir hiermit die traurige Nachricht von dem heute früh nach 2 Uhr erfolgten Ableben unserer lieben Nichte und Cousine Louise Erhardt, Tochter des verstorbenen Fohlenmeisters Chr. Erhardt von Stutensee. Sie starb in Baden, woselbst sie sich schon seit einigen Jahren aufhielt, im Alter von 42 Jahren und 9 Monaten.

Die Beerdigung findet Montag früh ½10 Uhr statt.

Um stille Theilnahme bittet im Namen der Familie

Karlsruhe, den 25. April 1863

L. Erhardt, Buchbinder.

Bürger-Verein.

Die diesjährige Generalversammlung findet

Sonntag den 26. d. M.,

Vormittags halb 11 Uhr,

im obern Vereinslokale statt, wozu wir unsere Mitglieder einladen.

Karlsruhe, den 20. April 1863.

Das Comite.

79. öffentliche Sitzung der II. Kammer.

Tagesordnung

auf

Montag den 27. April 1863,

Vormittags 9 Uhr.

1) Anzeige neuer Eingaben.
4) Fortsetzung der Berathung des Berichts des Abgeordneten Eckhard über den Entwurf eines Polizeistrafgesetzes.

Notizen für Montag 27. April:

Karlsruhe, Herrenschmidt, Gerichtstaxator: Fahrnißversteigerung in der Hirschstraße Nr. 6, Vorm. 9 Uhr und Nachm. 2 Uhr.

Karlsruher Rheinbahn.

Carlsruhe	Bahnhof	Abg. 6^{15}, 11^{15} Morgens, 4^{43} Nachm.		
	Mühlb. Thor	„ 6^{24}, 11^{24}	„ 4^{52}	„

Maxau Abg. 7^{15}, 12 Morgens, 6^{15} Abends.

Mittheilungen aus dem Großh. bad. Regierungsblatt.

Nr. 18 vom 25. April 1863.

Unmittelbare allerhöchste Entschließungen Sr. Königl. Hoheit des Großherzogs.

Dienstnachrichten.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich unter dem 11. April d. J. gnädigst bewogen gefunden: den Domänenverwalter Dernfeld in Gerlachsheim auf sein unterthänigstes Ansuchen unter Anerkennung seiner langjährigen treuen Dienstleistungen in den Ruhestand zu versetzen; den Assistenzarzt Willibald in Hüfingen zum Amtsgerichtsarzt in Stühlingen zu ernennen; dem Spiel- und Polizeikommissär Dr. Junghanns in Baden die Staatsdiencreigenschaft zu verleihen; unter dem 15. April d. J. den Oberarzt Dr. Deimling vom (ersten) Leibgrenadier-Regiment zum fünften Infanterie-Regiment zu versetzen; den praktischen Arzt Schrickel in Karlsruhe zum Oberarzt beim (ersten) Leibgrenadier-Regiment und den praktischen Arzt Hildebrandt in Odenheim zum Oberarzt beim fünften Infanterie-Regiment zu ernennen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich unterm 11. d. M. gnädigst bewogen gefunden, den von der evangelischen Gemeinde Thennenbronn gewählten und präsentirten Vikar Hermann Specht in Durmersheim zum Pfarrer von Thennenbronn zu ernennen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben mittelst höchster Entschließung aus Großherzoglichem Staatsministerium vom 15. Dezember v. J. aus der Zahl der von dem Herrn Erzbischof der Großherzoglichen Staatsregierung vorgeschlagenen drei Bewerber den Pfarrverweser Franz Frey in Renchen auf die katholische Pfarrei Rippoldsau, Landkapitels Triberg, gnädigst zu designiren geruht, und hat derselbe am 10. März d. J. die kirchliche Einsetzung erhalten.

Seine Excellenz der Herr Erzbischof hat die II. Kaplaneipfründe in Waldkirch, Dekanats Freiburg, dem bisherigen Pfarrverweser August Hauser in Stahringen verliehen und hat derselbe am 23. März d. J. die kirchliche Einsetzung erhalten.

Seine Excellenz der Herr Erzbischof hat die katholische Pfarrei Stahringen, Dekanats Stockach, dem bisherigen Pfarrverweser Gallus Biumi in Neukirch verliehen und ist derselbe am 12. März d. J. kirchlich eingesetzt worden.

Verfügungen und Bekanntmachungen der Ministerien.

Die Genehmigung von Stiftungen betreffend.

Die Staatsgenehmigung von Stiftungen im Mittelrheinkreise betreffend.

Die Staatsgenehmigung von Stiftungen im Seekreise betr.

Die Vergebung eines Freiplatzes in dem weiblichen Lehr- und Erziehungsinstitut in Offenburg betreffend.

Todesfälle.

Gestorben sind:

Am 29. März d. J. der katholische Stadtpfarrer Michael Welzer zu St. Peter in Bruchsal; am 17. April der Lieutenant Otto von Hunoltstein in Feldartillerie-Regiment in Karlsruhe.

Großherzogliches Hoftheater.

Sonntag den 26. April. II. Quart. 53. Abonnementsvorstellung. Neu einstudirt: **Zampa, oder: Die Marmorbraut.** Romantische Oper in 3 Aufzügen. Nach dem Französischen von Karl Blum. Musik von Herold.

Eisenbahnfahrten:

Nachts 10 Uhr nach Pforzheim.

Nachts 10 Uhr 5 Minuten nach Rastatt.

Dienstag den 28. April. II. Quart. 54. Abonnementsvorstellung. Zum Erstenmale wiederholt: **Die Eine weint, die And're lacht!** Schauspiel in 4 Akten, von Dumanoir und Keranion. Hierauf: **Englisch.** Posse in einem Akt, von Görner.

Toiletten-Essig

von Jean Vincent Bully in Paris.

Dieser Essig, anerkannt besser denn das Kölnische Wasser, dessen erhitzende Grundlage er nicht hat, verbindet mit dem ausgezeichnetsten Wohlgeruche die reellsten und wirksamsten Eigenschaften.

Er verhütet und vertreibt Hitzblattern und Runzeligkeiten [redacted] stillt das durch das Rasiren hervorgebrachte Brennen [redacted] erhält die natürliche, sammetartige Frische der Haut [redacted] eignet sich besonders zur Toilette der Damen [redacted] macht den Athem frisch und angenehm [redacted] verbessert schlechte Luft und schützt vor ansteckenden Krankheiten.

Preis: das Glas 48 kr., doppelte à 1 fl. 36 kr. bei **Friedrich Wolff & Sohn,** Hoflieferanten.

Herren-Socken in weiß und farbig,
Damen-Strümpfe in weiß und farbig,
Kinder-Socken und Strümpfe in weiß und farbig
empfehlen in großer Auswahl zu billigen Preisen

Gebrüder Mombert,
vormals D. A. Levinger & Cie., neben dem Frauen-Verein.

Das Seidenband-Lager
von
H. Landauer,
Langestraße Nr. 38, im Hause des Herrn C. Volz,
wird nächsten Donnerstag den 30. d. M. erst eröffnet.

Amalienbad Durlach.
Bad-Eröffnung.

Unterzeichneter erlaubt sich, ein geehrtes Publikum zu benachrichtigen, daß die Eröffnung seiner Bad-Anstalt am 1. Mai d. J. stattfindet, zu deren zahlreichem Besuche derselbe mit dem Bemerken einladet, daß auch dieses Jahr wieder die Herren Kaufmann **K. Ph. Ernst** und Hoflieferant **C. Arleth** in Karlsruhe die Gefälligkeit übernommen haben, sowohl einzelne Billete als **ganze** und **halbe** Abonnements zu ermäßigten Preisen abzugeben.

Ergebenster **K. Weiß.**

Genähte schmalgefältelte Hemden-Einsätze von **14 kr.** das Stück, sowie leinene Sacktücher von **48 kr.** an das halbe Dutzend empfehlen in großer Auswahl

Gebr. Mombert,

vormals D. A. Levinger & Cie., neben dem Frauen-Verein.

Das Herren-Kleider-Magazin

von

Karl Marfels, Waldhornstraße Nr. 34,

ist für die jetzige Jahreszeit auf's Vollständigste assortirt mit Ueberzügen, Röcken, Paletots, Hosen, Gilets, Joppen, Schlafröcken, Hemden und Cravatten, von den feinsten bis zu den ordinärsten Stoffen, alles in der größten Auswahl. Noch wird bemerkt, daß zu den sehr billig gestellten Preisen gegen Baarzahlung 5 Prozent Sconto abgerechnet werden.

Bestellungen werden angenommen und prompte und reelle Bedienung zugesichert. Auch halte ich immer Fräcke zum Ausleihen bereit.

Strohhut-Fabrik

von **H. Oreans** (Herrenstraße Nr. 44).

Alle Sorten der modernsten **Stroh-Hüte** empfehle ich hiermit zu sehr billigen Preisen.

Eröffnung

des

Stahlbades zum Augarten.

Der Unterzeichnete beehrt sich, hiermit anzuzeigen, daß die Bad-Eröffnung am **1. Mai** stattfindet und zu jeder Zeit **Abonnementskarten** zu ermäßigten Preisen zu haben sind.

Zu zahlreichem Besuche, sowohl der Badanstalt, als der damit verbundenen **Restauration** und **Gartenwirthschaft** ladet ergebenst ein

J. Tschann.

Grosse Staatsgewinne-Verloosung.

Ziehung am 28. und 29. Mai d. J.

14,811 Gewinne und Prämien von fl. **200,000, 100,000, 50,000, 30,000, 25,000, 20,000, 15,000, 12,000, 10,000, 6000, 5000, 4000, 3000, 2000, 1000** ꝛc. ꝛc. kommen zur Vertheilung.

Der Unterzeichnete erläßt die von der hiesigen Regierung ausgefertigten Original-Loose direkt den Theilnehmern und zwar: 1/1 Loose à fl. 6., 1/2 à fl. 3., 1/4 à fl. 1. 30 kr. und 1/8 à 45 kr. gegen Einsendung oder Nachnahme des Betrags. Amtliche Listen werden den Loos-Inhabern gleich nach der Ziehung unentgeldlich überschickt und ersucht man im Interesse der Abnehmer Aufträge baldigst gelangen zu lassen an

Isidor Bottenwieser,
Fahrgasse 105 in **Frankfurt am Main.**

☛ Damit sich die Betheiligten zu ihrer Sicherheit mit der Einrichtung und allen Bestimmungen dieses Unternehmens genau bekannt machen können, sind von hoher Behörde Exemplare ausgegeben worden, die durch Obigen jeder Bestellung gratis beigeschlossen werden.

Hiermit mache die ergebenste Anzeige, daß ich von meinen selbst construirten und fabrizirten Herden, genannt **badische transportable Sparherde**, für jedes Brennmaterial eingerichtet, bei Herrn **Adolph Marx**, Schlossermeister und Eisenhändler in Karlsruhe, eine Niederlage errichtet habe, und denselben ermächtige, zu den von mir bestimmten Preisen zu verkaufen, sowie Bestellungen auf größere Herde für mich anzunehmen.

Rastatt, den 15. April 1863.

D. Unkel, Herdfabrikant.

Auf Obiges Bezug nehmend, empfehle ich diese als vorzüglich anerkannten badischen transportablen Sparherde, welche sich durch Bequemlichkeit, Reinlichkeit, große Ersparniß an Brennstoff und billigen Preis besonders auszeichnen, und lade zu deren Ansicht höflichst ein, mit dem Bemerken, daß diese bei mir gekauften Herde, welche nicht zur Zufriedenheit ausfallen, nach 10 Tagen gegen kleine Vergütung wieder zurückgenommen werden.

Zugleich empfehle ich alle andern Sorten in eisernen Herden, Schienenherde, Bratöfen, Vorstellplatten, Röste ꝛc., sowie eisernes, emaillirtes und verzinntes Kochgeschirr, nebst sonstigen zum Eisenladen gehörenden Artikeln.

Auch empfehle ich mich zur Anfertigung aller vorkommenden Schlosserarbeiten unter Zusicherung prompter und reeller Bedienung.

A. Marx, Schlossermeister und Eisenhändler,
Langestraße Nr. 60, der kleinen Kirche gegenüber.

Die neuesten Pariser Mantillen,
Frühjahrs-Mäntel und Paletots,
die neuesten Kleiderstoffe,
schwarze und farbige Seidenzeuge,
gewirkte Châles und Long-Châles

sind in reicher Auswahl eingetroffen und empfiehlt solche zu den billigsten Preisen

S. Model,
vorderer Zirkel Nr. 20.

Zurückgesetzt sind:
Double-Barège à 6, 9 und 12 kr. die Elle,
Poil de Chèvre à 9 und 12 kr. die Elle.

Vaterländische Feuer-Versicherungs-Actiengesellschaft in Elberfeld.

Das Protokoll der 42. General-Versammlung betrifft den Jahres-Bericht und die Wahlen. Der Geschäftsstand war am 1. Januar 1863 folgender:

Das laufende Versicherungs-Kapital beträgt . .	Thlr.	402,008,197	= —	Sgr.
Die Kapital- und Prämien-Reserve beträgt .	„	573,300	= 14	„
In 1862 hatte die Gesellschaft an Brandschaden zu tragen	„	528,583	= 17½	„
Das Grund-Kapital der Gesellschaft beträgt .	„	2,000,000	= —	„

Die Gesellschaft gewährt nach §. 7 ihrer Bedingungen den Hypothekar-Forderungen Schutz. Das Statut der Gesellschaft, deren Bedingungen, die Jahresabschlüsse, überhaupt Alles, was Verfassung und Geschäftsführung betrifft und Interesse für ein verehrliches Publikum haben könnte, liegt bei dem unterzeichneten Haupt-Agenten zur Einsicht offen; auch wird derselbe so wie die Agenten seiner Haupt-Agentur bereitwillig jede passende Erleichterung bei Versicherungs-Einleitungen gewähren.

Mannheim, den 20. April 1863.

Carl Nestler,
General-Agent.

Ausgesetzte Bänder
in großer Auswahl
bei **C. Th. Bohn.**

Karlsruhe.

Montag den 27. April 1863.

Zur Feier von Ludwig Uhland's Geburtstag:

Musikalisch-deklamatorische Abendunterhaltung
im großen Saale der Gesellschaft Eintracht.

Für das Gesammtpublikum

veranstaltet und ausgeführt

von den hiesigen Männer-Gesangvereinen

Liederkranz, Liederhalle, Liedertafel, Maschinenbauer und **Frohsinn,** unter Leitung des Dirigenten der Liederhalle, Hofmusikdirektor Friedrich Krug, und unter gütiger Mitwirkung mehrerer hiesiger Künstler und Künstlerinnen.

Der Ertrag ist für das L. Uhland in seiner Vaterstadt Tübingen zu errichtende Denkmal bestimmt.

1) **Männerchor:** „An das Vaterland", gedichtet von L. Uhland, componirt von . . . . . Conr. Kreutzer,
vorgetragen von sämmtlichen Vereinen.

2) **Festgedicht,** verfaßt von Ed. Nickles, vorgetragen von Frau Johanna Lange.

3) **Männerchor:** „Frühlingsruhe", gedichtet v. L. Uhland, comp. v. Karl Spohn,
vorgetragen vom Liederkranz.

4) **Männerchor:** „Märznacht", gedichtet von L. Uhland, comp. von Conr. Kreutzer,
vorgetragen von sämmtlichen Vereinen.

5) **Arie** für Sopran a. d. Oper: „Die diebische Elster", comp. von J. Rossini,
vorgetragen von Fräulein Adolphine Schwarz.

6) **Männerchor:** „Schäfers Sonntagslied", ged. von L. Uhland, componirt von . . . . . Conr. Kreutzer,
vorgetragen von sämmtlichen Vereinen.

7. **„Des Sängers Fluch",** gedichtet von L. Uhland, mit melodramatischer Klavierbegleitung von . . . . . Friedrich Krug,
vorgetragen von Herrn Rudolph Lange.

8) **Männerchor:** „Der Trompeter an der Katzbach", gedichtet von J. Mosen, componirt von . . . . . Ferd. Möhring,
vorgetragen von der Liederhalle.

9) **Schottischer Bardenchor,** componirt von . . . . . Friedr. Silcher,
vorgetragen von sämmtlichen Vereinen.

10) **Das Schifflein,** / **Der Wirthin Töchterlein,** ged. v. L. Uhland, comp. v. F. Mendelssohn-Bartholdy, Conr. Kreutzer.
vorgetragen von Herrn Kürner.

11) **Männerchor:** „Des Deutschen Vaterland", gedichtet v. E. M. Arndt, componirt von . . . . . G. Reichardt,
vorgetragen von sämmtlichen Vereinen.

Eintrittskarten zu **36** kr. in den Saal und zu **24** kr. auf die Gallerie sind Montag den 27 April in den Musikalienhandlungen von Bielefeld und Frey und Abends an der Kasse zu haben.

Anfang 7 Uhr. Ende gegen 9 Uhr.

Grüner Hof.

Heute, Sonntag, den 26. April

Concert à la Strauss,

ausgeführt von der Kapelle des königl. preuß. pommerschen Füsilier-Regiments Nr. 34, unter Leitung ihres Musikdirektors Herrn A. Parlow von Rastatt.

Anfang 3 Uhr. — Eintrittspreis 6 kr. — Ende gegen 10 Uhr.

Hiezu empfehle ich:

Münchner Winterbier von Gabriel Sedlmayr,
Mannheimer Winterbier aus der alten Sonne,
sowie
Export-Bier in Flaschen aus der Aktienbrauerei in Coburg
in vorzüglicher Qualität.

Zu recht zahlreichem Besuche ladet ergebenst ein

Chr. Höck.

NB. Bei günstiger Witterung findet das Konzert im Garten statt, bei ungünstiger Witterung in den beiden Pavillons.

Geiger'sche Bierhalle.

Heute Sonntag den 26. d. M. findet zur Eröffnung meiner Bierhalle eine

musikalische Produktion,

ausgeführt von der **Kapelle des 5. Infanterie-Regiments,** statt, wozu ergebenst einladet

L. Geiger.

Anfang 3 Uhr. Entrée à Person 6 kr.

Programm.

1. **Defilier-Marsch** von Pavlis.
2. **Ouverture** z. Oper „Die Entführung aus dem Serail" von Mozart.
3. „**Aufforderung zum Tanz**" von C. M. v. Weber.
4. **Arie** aus „Othello" von Rossini.
5. **Lebenslust-Polka** von Staßny.
6. **Ouverture** z. Oper „Die Stumme von Portici" von Auber.
7. **Polonaise** aus „Faust" von Spohr.
8. **Potpourri** a. d. Oper „Challet" von Adam.
9. **Erinnerung an Peterhof,** Walzer von Gung'l.
10. **Ouverture** z. Oper „Die diebische Elster" von Rossini.
11. **Tyrolienne-Polka-Mazurka** von Neumann.
12. **Lied** von Gumbert („Was ich so tief im Herzen trage").
13. **Camelien-Quadrille** von Komsack.
14. **Signal-Galopp** von Lieder.

Friedrich Kiefer,

Schreinermeister in Mühlburg,

empfiehlt sein reich assortirtes Magazin in allen Sorten vorräthiger Möbel, sowie auch große und kleine gepolsterte Kanapee, Bettroste, Matratzen, eine große Auswahl Spiegel in Gold- und braunen Rahmen zu äußerst billigem Preis.

Auch werden alte Möbel gegen neue umgetauscht.

Geschäfts-Eröffnung und Empfehlung.

Einem verehrten Publikum machen wir die ergebenste Anzeige, daß wir unter Heutigem unser Geschäft als **Schlosser** und **Mechaniker** eröffnet haben, und werden alle in dieses Fach einschlagenden Artikel zur besten Zufriedenheit liefern unter Zusicherung schneller und pünktlicher Bedienung.

L. Bender & Comp.,
Durlacherthorstraße Nr. 29.

Morgen Abend findet im großen Saale der Gesellschaft Eintracht für das Gesammtpublikum ein Concert zur Feier des Geburtstages des edlen **Ludwig Uhland** statt, veranstaltet von 5 hiesigen Männergesangvereinen unter gefälliger Mitwirkung einiger hervorragenden Mitglieder der hiesigen Hofbühne. Der Ertrag soll dem Comité zur Errichtung eines Denkmals für diesen wahrhaft deutschen Dichter zugewiesen werden. Das Programm ist auf das Mannigfaltigste und Vortrefflichste ausgestattet und verbürgt den Besuchern einen großen musikalisch-deklamatorischen Genuß, man darf daher wohl erwarten, daß der Besuch ein recht zahlreicher wird, insbesondere da Karlsruhe anderen Städten des Landes niemals nachstehen will, wenn es gilt, einem edlen Zwecke Theilnahme und Unterstützung angedeihen zu lassen.

Karlsruhe, den 26. April 1863.

Karlsruher Wochenschau.

Sonntag den 26. April:

* **Großh. Kunsthalle**, dem Publikum geöffnet Morgens von 11 bis 1 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr. — **Ausstellung:**

Oelgemälde:

Vier Landschaften, von Kunstschul-Inspektor Vollweider. — Zwei Landschaften, von Fahrbach in Karlsruhe. — Ein sicherer Zufluchtsort, von Deiker in Karlsruhe. — Eine Landschaft, von Julius Krause in Düsseldorf. — Etrurische Felsengräber bei den Ruinen von Falerii, von M. Klose in Karlsruhe. — Landschaft aus den baierischen Alpen, von G. Osterroht in Karlsruhe.

Bildhauerei:

Porträtbüste des † Hofraths Redtenbacher, nach dem Leben modellirt, von Peter Linz.

Kupferstiche:

40 Blätter nach älteren deutschen Meistern.

Kataloge „der griechischen Vasen und Terracotten", beschrieben von Dr. Wilhelm Fröhner, sowie der Gemäldegalerie, sind bei dem Galeriediener zu haben.

Die Großh. Sammlung vaterländischer Alterthümer dem Publikum geöffnet Morgens von 11 — 1 Uhr und Nachmittags von 2 — 4 Uhr.

Kunst-Verein, geöffnet seinen Mitgliedern und Fremden, Morgens von 10 bis 1 Uhr. Ausgestellt: 32 Photographien, nach Originalbildern Düsseldorfer Künstler.

Großh. Hoftheater: Neu einstudirt: „Zampa", oder: „Die Marmorbraut", romantische Oper in 3 Akten, von Herold.

Montag den 27.:

* **Großh. Naturalien-Kabinet**, dem Publikum geöffnet Morgens von 10 bis 12 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr.
* **Im Großh. botanischen Garten** sind die Pflanzenhäuser dem Publikum geöffnet Morgens von 10 bis 12 Uhr und Nachmittags von 2 bis 5 Uhr

Großes Konzert, veranstaltet von fünf hiesigen Männergesangvereinen, zur Feier von Ludwig Uhland's Geburtsfest, im großen Saale der Eintracht. Anfang 7 Uhr.

Dienstag den 28.:

Großh. Hoftheater: Zum Erstenmale wiederholt: „Die Eine weint, die And're lacht"! Schauspiel in 4 Akten, von Dumanoir und Keranion. Hierauf: „Englisch", Posse in einem Akt, von Körner.

Mittwoch den 29. April:

* **Großh. Kunsthalle**, dem Publikum geöffnet Morgens von 11 bis 1 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr. — **Ausstellung** wie Sonntag den 26 April.

Großh. Fasanerie, dem Publikum geöffnet von 4 bis 5 Uhr Nachmittags.

Theater in Baden:

„Zampa", oder: „Die Marmorbraut", romantische Oper in 3 Akten, von Herold.

* **Fremde**, welche zu anderer Zeit die Großh. Kunsthalle, Alterthumshalle oder das Naturalien-Kabinet zu besichtigen wünschen wenden sich an den Diener; jene, welche die Pflanzenhäuser zu besuchen gedenken, wollen die Erlaubniß des Vorstandes oder Obergehülfen des Großh. botanischen Gartens einholen.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Englischer Hof. Bernouilli v. Berlin. Schlosser v. Basel. Deck u. Seyler, Kfl. v. Frankfurt. Hanns, Kfm. von Leipzig. Frau Freudenberger mit Tochter von Zürich. Larmant v. Paris. Anderson v. Kopenhagen. Marr, Hofrath v. Berlin.

Erbprinzen. v. Steiger v. Bern. Graf, Kaufm. von Hanau. Schäfer u. Haug, Kfl. v. Baden. Grießer, Kfm. v. Mannheim. Vilmar v. Marburg.

Goldenes Schiff. Fromm, Rabbiner von Homburg. Bamberger, cand. theol. v. Würzburg. Maier, Kfm. von Herzogenbusch. Malovik, Kfm. v. Demenent.

Grüner Hof. Klee, Fabr. v. Duisburg. Franz, Kfm. v. München. Stemer u. Maier, Kaufl. von Ulm. Fuchs, Kfm. v. Straßburg.

Hôtel Große. Frischknecht, Kfm. v. Basel, Henschke, Kfm. v. Berlin. Gerwig, Kfm. v. Hörter. Huber, Kfm. v. Frankfurt. Haager, Kfm. v. Limburg. Buhl, Kfm. v. Bremen. Undersberg, Kfm. v. Crefeld. Megrim, Fabr. v. Eßlingen. Schrey, Kfm. v. Orsoy. Vigier mit Bed. von Solothurn. Schwalb, Kfm. von Offenbach. Albert, Kfm. v. Hanau. du Mautier v. Lyon. Haller, Kfm. v. Solothurn. Breuschneider v. Frankfurt. Hartmann v. Cöln.

Pariser Hof. Fingado u. Leser, Kfl. v. Lahr. Kapp von Mayen. Grund, Hofmaler m. Frau von Baden. Dr. Reißer m. Frau v. Rülsheim. Labaudt, Fabr. von Paris. Göringer, stud. jur. v. Bonndorf. Rasina, stud. jur. von Heidelberg. Ziegler m. Frau v. Stuttgart. Chopolaj mit Frau v. New-York. v. Böcklin, Bezirksförster v. Offenburg. Fürst Gagarin v. Odessa.

Rothes Haus. Gloßmann, Kfm. v. Mainz. Stulz v. Reichshofen. Rother, Pfarrer v. Bargen.

Waldhorn. Schwib, Kfm. v. Neapel. Rückert, Bierbrauer v. Mannheim. Kalbfleisch, Kfm. v. Bonn. Tanzschicken, Kfm. v. Berlin. Horheim, Kfm. v. Huttenheim. Kegel, Kfm. v. Wien.

Weißer Bär. Herrmann, Kaufm. von Schutterwald. Löw, Dr. Mariott u. Benischeid von Stuttgart. Lambert, Kfm. v. Frankfurt.

In Privathäusern.

Bei Part. Greiff: Frau Kaufm. Frank mit Tochter von Sinsheim.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.